

Herzlichste Glückwünsche für den Bürgermeister

Georg Eberl, 1. Bürgermeister und stellvertretender Landrat, feierte seinen 60. Geburtstag



Die CSU mit Erwin Huber (2. von rechts) und Max Straubinger (2. von links) an der Spitze Auch Landrat Trapp gehörte zu den Gratulanten und gratulierte Georg Eberl mit Gattin sehr herzlich.

Eine sehr große Gratulanten-schar - rund 450 Personen - hatten sich am Samstag Vormittag im Apfelbeck-Saal eingefunden, um einen ganz besonderen Jubilar zu ehren: Georg Eberl, 1. Bürgermeister der Gemeinde Mamming und stellvertretender Landrat sowie stellvertretender CSU-Kreisvorsitzender und von Beruf Lehrer, feierte seinen 60. Geburtstag und hatte aus diesem Anlass zu einem stilvollen Empfang eingeladen.

2. Bürgermeister Werner Bumeder übernahm die Begrüßung und stellte in seiner Gratulationsrede zwei wesentliche Merkmale von Georg Eberl in den Mittelpunkt: Menschlichkeit und Zielstrebig-

keit. Sein Beruf und seine Ämter seien Georg Eberl Berufung. Bumeder gratulierte namens der Gemeinde und der Verwaltungsgemeinschaft sowie im Namen von Vereinen und Verbänden in der Gesamtgemeinde und auch namens der Bürgermeister im Landkreis.

Auch Landrat Heinrich Trapp gratulierte von Herzen und betonte im positiven Sinne, dass Georg Eberl in keine Schablone passe. „Du bist ein Könnler und ein Macher“ lobte Trapp seinen Stellvertreter und würdigte seine Leistungen über Jahrzehnte hinweg.

CSU-Kreisvorsitzender Max Straubinger und Landtagsabgeordneter Erwin Huber, Staatsmi-

nister a.D. fanden ebenfalls nur lobende Worte für Georg Eberl. Sie würdigten die politische Arbeit des Jubilars - der CSU-Ortsverband Mamming gehöre zu den stärksten im Landkreis. Eberl sei bei aller politischen Arbeit auch immer Mensch geblieben, stellte Straubinger fest. Dass Eberl stets die Sachlage im Blick habe, lobte Erwin Huber. Georg Eberl rede niemandem nach dem Mund; statt zu jammern, packe er lieber an. Huber empfahl seinem Parteifreund: „Bleib so, wie Du bist“.

Die Schülerinnen und Schüler der Grund- und Mittelschule Mamming-Gottfrieding, an der Georg Eberl unterrichtet, gestalteten den festlichen Empfang mit musikali-

schen Ständchen. Zudem übernahmen Alois Schätz mit seinen Bläserfreunde sowie „Da Franz & sein Spezi“ die musikalische Umrahmung der Feierstunden.

Sichtlich gerührt von all den Reden und Ständchen bedankte sich Georg Eberl herzlich für all die Glückwünsche. Er zog eine positive Bilanz der zurückliegenden Jahrzehnte. Sein besonderer Dank galt seiner Frau Anneliese und den Söhnen Johannes und Matthias.

Georg Eberl hatte sich für seinen Geburtstag keine Geschenke, sondern Spenden für einen sozialen Zweck gewünscht - dem kamen die vielen Gäste natürlich gerne nach.



Schülerinnen und Schüler brachten ihrem Lehrer ein musikalisches Ständchen.